

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Navariering 10, Fernruf 5301 20
Postcheck-Kto. München 87610

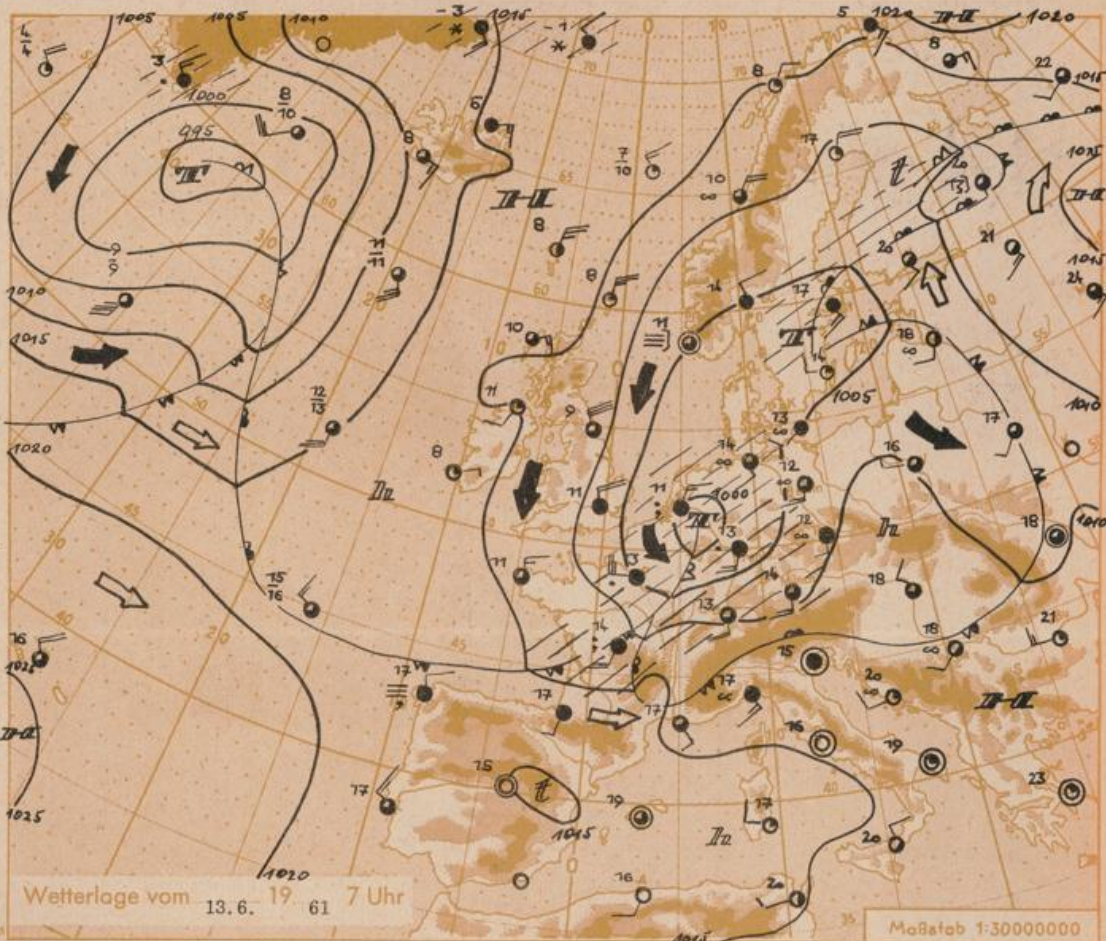
12. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, 14. Juni 1961

Nummer 164

Erläuterungen

- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - Dunst
 - ☁ Nebel
 - ☁ Niesel
 - ☁ Regen
 - ☁ Schneefall
 - ☁ Schauer
 - ☁ Graupeln
 - ☁ Hagel
 - ☁ Gewitter
 - ☁ nach
 - ☁ Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- | Beaufort | Symbol | km/h |
|----------|--------|---------|
| 0 | ☉ | < 1 |
| 1 | ☉ | 1-5 |
| 2 | ☉ | 6-11 |
| 3 | ☉ | 12-19 |
| 4 | ☉ | 20-28 |
| 5 | ☉ | 29-37 |
| 6 | ☉ | 38-47 |
| 7 | ☉ | 48-58 |
| 8 | ☉ | 59-69 |
| 9 | ☉ | 70-80 |
| 10 | ☉ | 81-90 |
| 11 | ☉ | 91-100 |
| 12 | ☉ | 101-110 |
| 13 | ☉ | 111-120 |
| 14 | ☉ | 121-130 |
| 15 | ☉ | 131-140 |
| 16 | ☉ | 141-150 |
| 17 | ☉ | 151-160 |
| 18 | ☉ | 161-170 |
| 19 | ☉ | 171-180 |
| 20 | ☉ | 181-190 |
| 21 | ☉ | 191-200 |
| 22 | ☉ | 201-210 |
| 23 | ☉ | 211-220 |
| 24 | ☉ | 221-230 |
| 25 | ☉ | 231-240 |
| 26 | ☉ | 241-250 |
| 27 | ☉ | 251-260 |
| 28 | ☉ | 261-270 |
| 29 | ☉ | 271-280 |
| 30 | ☉ | 281-290 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit**
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe
- ☁ = Okklusion
☁ = Konvergenzlinie
- ☁ Warme Lüftung
☁ Kalte Lüftung
- Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Mill.
1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: In Bayern kam es gestern noch vielfach zu Regenschauern, nur örtlich wurden aber Regenmengen von mehr als 5 mm erreicht; die Temperaturen stiegen tagsüber, ähnlich wie am Vortag auf 16 bis 20 Grad.

Das gestern vor Südwest-Irland erschienene Tiefdruckgebiet ist heute mit seinem Kern über Belgien angelangt und wird rasch weiter ostwärts ziehen. Mit seinem Regengebiet hat es rasch auch auf Bayern übergreifen, und auch in den Alpen kommt es zu verbreiteten Niederschlägen, obwohl dort in den unteren wie in den höheren Luftschichten teilweise eine südliche Strömung beobachtet wird. Auf der Rückseite des Tiefs wird sich das Einströmen kühler Meeresluft erneut verstärken.

Vor der Annäherung weiterer Tiefdruckstörungen vom Atlantik her wird sich zumindest vorübergehend auch in Bayern eine Zone hohen Luftdruckes auswirken, die sich heute vom Seegebiet westlich Spanien bis zum Nordmeer erstreckt.

Vorhersage für Mittwoch, den 14. Juni 1961

Südbayern und Donaugebiet: Höchstens gebietsweise und vorübergehend Wolkenauflöckerung, sonst stark bewölkt bis bedeckt und immer wieder Regen oder Regenschauer. Auch tagsüber recht kühl, Wind auf West bis Nordwest drehend und wiederholt auffrischend. Frostgrenze in den Alpen von 3000 bis etwa 2000 m sinkend, im Hochgebirge vielfach starker bis stürmischer Wind aus Süd bis West.

Weitere Aussichten: Weiterhin unbeständig, vorübergehend etwas wärmer.

P.1.